Stellenausschreibung

Das Landesförderzentrum Sehen in Schleswig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Verwaltungskraft (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit.

Über das Landesförderzentrum Sehen

Das Landesförderzentrum Sehen (LFS), Schleswig ist das landesweit zuständige sonderpädagogische Förderzentrum für junge Menschen mit Sehbeeinträchtigung und Blindheit in Schleswig-Holstein. Es begleitet die vorschulische, schulische und berufliche Ausbildung dieser derzeit über 1.000 Menschen vom frühesten Lebensalter bis zum Abschluss der Berufsausbildung und dem Eintritt in das Berufsleben im Sinne von Inklusion in Kooperation mit den wohnortnahen Bildungseinrichtungen: Die jungen Menschen besuchen die Bildungseinrichtungen vor Ort und erhalten dort Unterstützung und Beratung von den Lehrkräften und fachlichen Spezialisten des LFS. Das LFS bietet ihnen, ihren Eltern und anderen Bezugspersonen sonderpädagogische Unterstützung und Beratung an. Daneben werden Kurse und Familienwochenenden sowie Seminare durchgeführt.

Sie erwartet ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem multiprofessionellen, pädagogisch ausgerichteten Team. Vielfältige Möglichkeiten, Schwerpunkte Ihrer Arbeit zu setzen und Ihre Tätigkeit zu gestalten, sowie die Einbindung in ein pädagogisches Team, das den Übergang von sehbeeinträchtigten oder blinden Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sehen von der Schule in die Berufsausbildung sowie bis zu deren Abschluss als blinden- und sehbehindertenpädagogischer Fachdienst inklusiv unterstützt und begleitet, werden Kennzeichen Ihres zukünftigen Wirkungsfeldes als Pädagogin / Pädagoge (m/w/d) in der Verwaltung des Landesförderzentrums Sehen, Schleswig (LFS) sein. Sie arbeiten sowohl mit einzelnen jungen Menschen und deren familiären oder sozialen Bezugspersonen vor Ort oder den Kooperationspartnerinnen und -partnern an den besuchten Bildungseinrichtungen und Ausbildungsstätten in Schleswig-Holstein als auch mit weiteren Kolleginnen und Kollegen am Landesförderzentrum Sehen in Schleswig in einem multiprofessionellen Team.

Ihre Aufgaben

- Schülerinnen und Schüler im Übergang Schule und Beruf am LFS unterstützen und beraten und in diesem Zusammenhang auch an Kursen für Jugendliche und junge Erwachsene mitwirken sowie Seminare (Fortbildungsveranstaltungen) für die beruflich mit den jungen Menschen im Zusammenhang mit deren schulischer und beruflicher Ausbildung Arbeitenden mitgestalten,
- In kollegialen Fallbesprechungen mitarbeiten,
- interne Fortbildungen zu Beratung und Gesprächsführung geben,
- das Berufsorientierungskonzept des LFS konzeptionell weiterentwickeln, um den Rezertifizierungsprozess des LFS zum Berufswahlsiegel in Zusammenarbeit mit einer Kollegin oder einem Kollegen zu koordinieren und dabei die konzeptionelle Einbindung der Themenbereiche der beruflichen Bildung in die Schulentwicklung des LFS zu gestalten, damit deren Anschlussfähigkeit zu der Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen gesichert bleibt,
- in der Steuerungsgruppe Schulprogramm, der Koordinierungsrunde oder den vielfältigen fachlichen Arbeitsgruppen am LFS mitarbeiten,
- mit anderen Bildungseinrichtungen, die sich auf den Bereich der beruflichen Bildung blinder oder sehbeeinträchtigter Menschen spezialisiert haben, im Sinne bundesweiter Vernetzung kooperieren,
- an der Sicherstellung der Barrierefreiheit der Prüfungsunterlagen bei beruflichen Abschlussprüfungen arbeiten,
- flexibel arbeiten, um von Schleswig aus an verschiedenen Einsatzorten in Schleswig-Holstein (insbesondere in dessen Norden) tätig zu sein

Das bringen Sie mit

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Verwaltung
- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen oder Gymnasien (1. Staatsprüfung und 2. Staatsprüfung mit der Qualifikation zum Unterricht in der Sekundarstufe)
- Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Erfahrungen im Bereich von Beratung und Coaching
- Führerschein (der Klasse A/B)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Qualifikationen und Erfahrungen im Bereich der Moderation von Team- und Institutionsentwicklungsprozessen
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Berufsfindung und Berufsausbildung

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Die Arbeitszeit wird im Rahmen einer Jahresarbeitszeitregelung außerhalb der Schulferien abgeleistet.
- Ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.
Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.
Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **28.01.2024** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur SH, z. Hd. Herrn Dirk Milanowski, Brunswiker Str. 16 – 22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an dirk.milanowski@bimi.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Auskünfte zu den fachlichen Aufgaben erteilt Herr Wißmann unter der Telefonnummer 04621 807 75. Für Fragen zur Vergütung steht Herr Dirk Milanowski zur Verfügung (dirk.milanowski@bimi.landsh.de - Telefonnummer: 0431 - 988 2329).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.